

PRESSEMITTEILUNG

10.03.2023

PACT FEIERT DEN FRÜHLINGSBEGINN MIT PERFORMANCES, FILM & MUSIK

Mit einem fünftägigen Festival läutet PACT Zollverein vom 21. bis zum 25. März den Frühling ein: Mit Performances von Begüm Erciyas und der Company Gaston Core, Einblicken in die Entstehung neuer künstlerischer Arbeiten von Marie-Lena Kaiser, Senem Gökçe Oğultekin und Levent Duran sowie einem Konzert der Grandbrothers. Viele der Arbeiten sind bei freiem Eintritt zu erleben.

Zu einer ungewöhnlichen Performance-Erfahrung lädt zum Auftakt des Festivals die Künstlerin **Begüm Erciyas** ein: Für ›**Forest Silent Gathering**› (**21.03. – 23.03.**) findet das Publikum in der Dämmerung im Wald zusammen. Begleitet von einer Audioarbeit, die jede:r für sich über Kopfhörer hört, entwickelt sich zwischen den Teilnehmer:innen eine außergewöhnliche Gemeinschaft. Dabei schärft sich der Blick für die Umgebung, für den eigenen Körper, für Differenz und Geteiltes: ›Forest Silent Gathering› lädt ein zum Nachdenken über die Verknüpfungen zwischen Menschen, über Wälder und Geschichte(n).

Auf der Bühne feiert ›**The Very Last Northern White Rhino**› (**24.03.**) der **Company Gaston Core** seine **Deutschlandpremiere**. Die eindrückliche Choreographie findet ihren Ausgangspunkt in einer New York Times-Reportage über die letzten lebenden Breitmaulnashörner, deren Aussterben mit dem Tod der beiden Tiere unabwendbar sein wird. Im Nachdenken über existenzielle Fragen entfesselt sich ein intensives Solo des Tänzers Oulouy, das mit verschiedenen urbanen Tanzstilen den Exzess im tänzerischen Ausdruck sucht.

Das Künstler:innenduo **Senem Gökçe Oğultekin** und **Levent Duran (24.03. & 25.03.)** zeigt ein Preview ihrer neuesten Arbeit ›**VOID**› als filmische Installation. Die Arbeit wurde in der weitläufigen Abbruchlandschaft des Braunkohletagebau Welzow-Süd in der Niederlausitz gedreht: Gemeinsam mit 17 Menschen erprobten die Künstler:innen dort ein Wahrnehmungs- und Performanceexperiment. Wie kann man sich derart apokalyptischen Landschaften körperlich, stimmlich und künstlerisch annähern? Vor der Kamera finden die Protagonist:innen eigene Wege, ihre Beziehung zur Umgebung auszudrücken.

Auch die Choreographin und Folkwang-Absolventin **Marie-Lena Kaiser** teilt im Rahmen des Frühlingstivals erste Einblicke in ihre neue Gruppenchoreographie ›**Vor dem Vorhang ist hinter dem**

Vorhang (25.03.) Dabei laden die Performer:innen zu einem Perspektivwechsel ein – das Publikum kann den Raum der Choreographie mitgestalten. Die Grenze zwischen Performer:innen und Zuschauer:innen verschiebt sich, ohne sich gänzlich aufzulösen.

Bevor der Samstagabend mit einem fulminanten Konzert endet, findet mit **›It's open! (25.03.)** ein gemeinsames, **offenes Dinner** mit einem saisonalen Menü aus vielen kulinarischen Überraschungen statt. Die Bar ist geöffnet und Wim's Kochwerk serviert leckere Frühlingsspeisen. Es gibt Platz für Ideen und neben Tischtennis, Riesenschach und Boule auch die Möglichkeit, die Playlist mitzubestimmen.

Den großen Abschluss des Frühlingsspektakels bildet ein Konzert der **Grandbrothers (25.03.)**: Die in Düsseldorf gegründete Band hat sich einen Namen in der internationalen Musikszene erspielt. Das Markenzeichen ihrer experimentellen Soundscapes ist ein Konzertflügel, dessen Klang mit über die Jahre verfeinerten Apparaturen verfremdet wird. So wird aus dem Flügel ein Cembalo oder eben gleich eine Drum Machine. Bei PACT bringen die Grandbrothers ihr 2021 erschienenes Album **›All the Unknown‹** auf die Bühne.

Alle Veranstaltungen im Rahmen von **›Ein Festival für den Frühling!‹** können kombiniert, aber auch einzeln besucht werden.

TERMINE

Di. 21.03. – Sa. 25.03.

Ein Festival zum Frühling!

Di. 21.03. | 17 Uhr

Mi. 22.03. | 17 Uhr

Do. 23.03. | 17 Uhr

Begüm Erciyas

›Forest Silent Gathering‹

Performance/ Soundarbeit

In englischer Sprache.

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: service@pact-zollverein.de

Die Arbeit findet im Wald statt, Treffpunkt ist die S-Bahnhaltestelle Ratingen-Hösel.

Fr. 24.03. | 19 Uhr

- Deutschlandpremiere -

Company Gaston Core

›The Very Last Northern White Rhino‹

Tanz / Performance

Soli-Ticket: 5-20 €

Fr. 24.03. | ab 20 Uhr

- Preview -

Senem Gökçe Oğultekin & Levent Duran

›VOID‹

Filmische Installation

Eintritt frei

Sa. 25.03. | 17 Uhr

Marie-Lena Kaiser

›Vor dem Vorhang ist hinter dem Vorhang‹

Open Studio / Tanz / Performance

Eintritt frei, Anmeldung erforderlich unter: service@pact-zollverein.de

Sa. 25.03. | ab 18 Uhr

- Preview -

Senem Gökçe Oğultekin & Levent Duran

›VOID‹

Filmische Installation

Eintritt frei

Sa. 25.03. | ab 18 Uhr

›It's open!‹

Frühlingsdinner / Musik / Get-together

Sa. 25.03. | 20:30 Uhr

Grandbrothers

Konzert

Vorverkauf: 20 € / 15 € (erm.)

Abendkasse: 25 € / 20 € (erm.)

TICKETS

Karten für die Performance ›The Very Last Northern White Rhino‹ der Company Gaston Core sind als Soli-Tickets in mehreren Preisstufen (5–20€) online erhältlich.

Konzertkarten für die Grandbrothers sind bei freier Platzwahl (Steh- & Sitzplätze) ebenfalls online erhältlich (VVK 20 € / VVK erm. 15 € ; AK 25 € / AK erm. 20 €).

Tickets: tickets.pact-zollverein.de

BILDMATERIAL

Gerne stellen wir Ihnen Bildmaterial zur Verfügung. Wir bitten Sie zu beachten, dass alle Abbildungen urheberrechtlich geschützt sind und ausschließlich zur aktuellen Berichterstattung unter Angabe der aufgeführten Bildnachweise verwendet werden dürfen.

Download: www.pact-zollverein.de/service/presse

PRESSEKONTAKT

Pressestelle PACT Zollverein

presse@pact-zollverein.de

+49 (0)201.289 47 10